

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
1. Bruderschaften und Hospitäler: Forschungsstand und Frage- stellung	1
2. Methodik, Vorgehensweise und räumliche Konzentration	15
3. Quellenlage und lokaler Forschungsstand	20
II. Bruderschaften und Hospitäler im (erz-)bischöflichen und domstiftischen Umfeld	31
1. Fallstudie Köln: Das Lupus-Hospital	31
1.1 <i>Frühmittelalterliche ‹Wurzeln› (erz-)bischöflicher Armen- fürsorge? Traditionsbildung und Patrozinienwahl</i>	31
1.2 <i>Pfründen und Gegenleistungen im hohen Mittelalter</i>	41
1.2.1 Umfang und Organisation der Versorgung	41
1.2.2 Begräbnis- und Memorialleistungen	47
1.3 <i>Zur Institutionalisierung sozialer Beziehungen: Das Statut und die Mitgliederliste der Bruderschaft (1246/48)</i>	52
1.3.1 Gestaltung und Inhalt des Statuts	52
1.3.2 Zur Zusammensetzung der Bruderschaft: Die Mitgliederliste des Jahres 1248	62
1.4 <i>Exkurs: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Wechsel- wirkungen zwischen den Lupus- und Margarethenbrüdern</i>	74
2. Vergleichsperspektive Lüttich und Tongern: Das ‹Neue Hospital› (<i>novum hospitale</i>) und das Jakobs-Hospital	81
2.1 <i>Bischöfliche und domstiftische Armenfürsorge in Krisenzeiten</i>	81
2.2 <i>Das ‹Neue Hospital› in Lüttich</i>	92

2.2.1	Zur Neugründung Anfang des 13. Jahrhunderts	92
2.2.2	Bruderschaft und Regulierung im Hospital	98
2.3	<i>Tongern: Versorgung und Regulierung im Jakobs-Hospital</i>	112
3.	Zwischenbilanz	122
III.	Bruderschaftliche Formationen und Hospitäler an Klöstern	127
1.	Fallstudie Köln: Das Martins-/Brigiden-Hospital	127
1.1	<i>Die Abtei Groß St. Martin im Kölner Sakralgefüge bis zum Ende des 13. Jahrhunderts</i>	127
1.2	<i>Stiftung, Verwaltung und Wiedererrichtung des Hospitals im 12. Jahrhundert</i>	135
1.2.1	Die Streitschlichtung Erzbischof Arnolds I. (circa 1142–1146)	135
1.2.1.1	Hospitalverfassung und Gebetsverbrüderung	135
1.2.1.2	Zugangs- und Versorgungsberechtigungen	150
1.2.2	Prosopographische Befunde zu den Laienbrüdern (<i>laici fratres</i>)	157
1.3	<i>Institutionelle und funktionale Merkmale im 12. und 13. Jahrhundert – Konstanten und Veränderungen</i>	168
2.	Vergleichsperspektive Lüttich: Das Christopherus-Hospital	177
2.1	<i>Die Abtei St. Laurentius in Reformzusammenhängen</i>	177
2.2	<i>Zur bruderschaftlichen Organisationsform des Hospitals im 12. Jahrhundert</i>	183
2.3	<i>Wahlmodi und -streitigkeiten im 13. Jahrhundert</i>	191
2.4	<i>Zur Neuregulierung der Bruderschaft im Jahre 1241: Bruderschaftsstatut und Augustinusregel</i>	197
3.	Zwischenbilanz	207
IV.	Bruderschaften, Hospitäler und Stadtgemeinden	211
1.	Zur Rezeption und Expansion des Heilig-Geist-Titels in fröm- migkeitsgeschichtlicher Perspektive	212
2.	Fallstudie Köln: Das Heilig-Geist-Hospital	219
2.1	<i>Organisation und Prosopographie</i>	219
2.1.1	Von den Anfängen bis in die sechziger Jahre des 13. Jahrhunderts	219
2.1.2	Von den sechziger Jahren bis zum Ende des 13. Jahr- hunderts	233

2.2	<i>Wirtschaftliche Grundlagen und karitative Funktionen</i> . . .	246
2.3	<i>Ausblick: Zur sozialen Integrationsfunktion der Bruderschaft in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts</i>	257
3.	Vergleichsperspektive Brüssel: Das Heilig-Geist-/St. Johannes-Hospital	266
3.1	<i>Transferleistungen in Gründungszeiten</i>	266
3.2	<i>Ausdifferenzierungen und Grenzziehungen: Das Statut des Jahres 1211</i>	273
3.3	<i>Bruderschaft und Hospital im Einflußbereich des Schöffenkollegs</i>	288
4.	Zwischenbilanz	300
V.	Bruderschaften und Leprosorien	305
1.	Deutung und Handlung. Zu den Voraussetzungen bruderschaftlicher Organisationsformen in westeuropäischen Leprosorien	305
2.	Fallstudie Köln: Das Leprosorium St. Lazarus (Melaten)	316
2.1	<i>Zur Institutionalisierung bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts</i>	316
2.2	<i>Erzbischöfliche und päpstliche Fördermaßnahmen im politischen Kontext der vierziger Jahre des 13. Jahrhunderts</i>	322
2.2.1	Argumentationsfiguren und Anreizstrukturen der erzbischöflichen Ablässe	322
2.2.2	Die Privilegien Papst Innozenz' IV.	334
2.3	<i>Ausblick: Leprosorium und Stadtgemeinde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts</i>	345
3.	Vergleichsperspektive Lüttich: Das Leprosorium Cornillon . . .	353
3.1	<i>Förderung und Vergemeinschaftung im 12. Jahrhundert</i> . . .	353
3.1.1	Erste Verfestigungen gemeinschaftlicher Organisationsweisen	353
3.1.2	Konziliare Norm und lokale Adaption: Zur Rezeption der Lateranbeschlüsse von 1179	360
3.2	<i>Schenkung und Aufnahme: Exemplarische Einblicke bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts</i>	368
3.3	<i>Fraktionsbildung und -Kommunalisierung: Die Konflikte um Juliana von Cornillon</i>	374
4.	Zwischenbilanz	389

VI. Ergebnisse und Perspektiven	393
VII. English Summary	407
VIII. Anhang	409
Karten	410
Transkription ausgewählter Urkunden	414
IX. Abkürzungsverzeichnis	419
X. Quellen- und Literaturverzeichnis	421
1. Archivalien	421
2. Quelleneditionen, Regestenwerke, Inventare	423
3. Literatur	435
XI. Orts- und Personenregister	497